

KUNSTSALON

VON DER FASZINATION VERLASSENER ORTE

FREITAG 28.03.2014

EINLASS 18.00 UHR
BEGINN 18.30 UHR

AM FMP1, 10243 BERLIN

Lost Places, verlassene Orte, Gebäude, Räume oder Plätze üben seit jeher eine magische Anziehungskraft auf KünstlerInnen aus. So unterschiedlich deren Motive, Stilmittel, Techniken oder Ausdrucksformen, sie alle waren Dokumentaristen des Vergehens in ihrem Heute. Die Werke künden vom Zerfall und Umbruch großer, aber auch kleiner Verhältnisse. Eine Zukunft ist offen. Der rasante Wandel der gesellschaftlichen Strukturen der letzten beiden Jahrzehnte hat eine Vielzahl solcher Orte neu hervorgebracht. Sie prägen das Bild von Städten, Stadtteilen oder Landschaften. Sie sind Gegenstand der Abbildung und Aneignung.

Podiumsdiskussion und [Werkschau] am **Freitag, 28. März 2014, 18.30 Uhr** (Einlass 18 Uhr) mit

Enno Seifried

Fotograf / Maler / Regisseur www.lostplace-dokfilm.de
[Dokumentarfilme „Geschichten hinter vergessenen Mauern - Lost Places Stories aus Leipzig“]

Maria Turik

Bildhauerei Studentin, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
[Künstlerische Aktion „Informe de recepcion- Empfangsformular“]

Mathias Wrobel

Graffitikünstler UrbanArt www.twister-artworks.de
[Bildpräsentation „Verfall, Marodes und Industriekultur“]

Juliane Eirich

FotografIn www.julianeeirich.com
[Ausstellung „Korea Diary - Ship 1-6“]

ArchitekturApotheke

Ludwig Geßner, Heiko Meier und Aleksandr Delev www.architekturapotheke.de
[Magazin „Stories of Reusing Vacant Spaces“]

Anschließend

offene Diskussion bei Snack & Drinks
mit Musik von **Marc Hönninger** [electro acoustic musician]